

# Medieninformation

101/2023

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin  
Diana RothDurchwahl  
Telefon +49 3578 33-1910[presse@statistik.sachsen.de](mailto:presse@statistik.sachsen.de)

Kamenz, 9. August 2023

## Pandemie ließ auch 2021 die Gesundheitsausgaben in den Ländern weiter steigen

Die Gesundheitsausgaben in den Ländern stiegen 2021, dem zweiten Jahr der Corona-Pandemie, gegenüber dem Vorjahr im Mittel um 7,5 Prozent bzw. etwas mehr als 33 Milliarden Euro auf insgesamt 474,1 Milliarden Euro. Verglichen mit dem durchschnittlichen Ausgabenzuwachs der letzten fünf Jahre vor Ausbruch der Pandemie wurde dieser auch im zweiten Coronajahr in allen Bundesländern deutlich übertroffen. Nur in Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen erhöhten sich die Gesundheitsausgaben 2021 nicht mehr so stark wie im ersten Jahr der Pandemie.

Die zur Pandemiebekämpfung eingesetzten Mittel aus dem Gesundheitsfonds bedingten, dass sich die Ausgaben der öffentlichen Haushalte in den beiden von Corona geprägten Jahren gegenüber 2019 (18 Milliarden Euro) mehr als verdoppelten und im Jahr 2021 knapp 41 Milliarden Euro betragen. Beim größten Ausgabenträger im Gesundheitswesen, der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV), wurde 2021 ein Ausgabenzuwachs um durchschnittlich rund 6 Prozent bzw. knapp 14 Milliarden Euro auf bundesweit etwas mehr als 255 Milliarden Euro verzeichnet. Die Ausgaben der GKV in den einzelnen Bundesländern stiegen, außer in Bremen, nochmals stärker als im ersten Pandemiejahr.

Der Anteil der Gesundheitsausgaben am Bruttoinlandsprodukt (BIP) lag 2019 im Länderdurchschnitt bei knapp 12 Prozent. Im Jahr 2021 betrug dieser mehr als 13 Prozent.

Die Gesundheitsausgaben je Einwohnerin/Einwohner beliefen sich 2021 auf durchschnittlich rund 5 700 Euro. Gegenüber dem Vorjahr war deren Anstieg in Niedersachsen mit rund 6 Prozent am geringsten und in Berlin mit fast 9 Prozent am höchsten.

**Auskunft erteilt: Frau Schmoor, Tel.: 03578 33-3432**

**Daten sind für alle Bundesländer erhältlich (inklusive Zeitreihen).**

**Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:**

<https://www.regionalstatistik.de>

<https://www.statistikportal.de>

Anmeldung zum Newsletter der Arbeitsgruppe »Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder«

<https://www.statistikportal.de/de/ggrdl/newsletter>

**Statistisches Landesamt**  
des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Twitter:** @Statistik\_SN

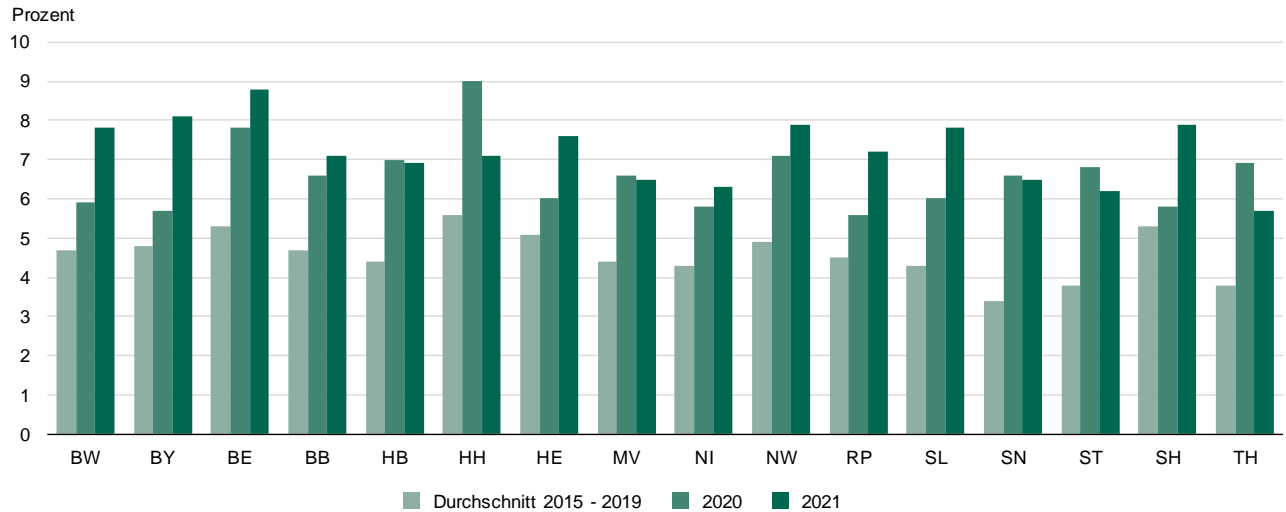
**Auskunftsdienst**  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Bestellung von Publikationen**  
Telefon +49 3578 33-1240  
[vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

\* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter

[www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)

Informationen nach DSGVO unter [www.stla.sachsen.de/daten-schutz.html](http://www.stla.sachsen.de/daten-schutz.html)

**Gesundheitsausgaben in den Ländern – Veränderung zum Vorjahr**

**Gesundheitsausgaben in Deutschland und den Ländern 2020 und 2021**

Land Bund	Gesundheitsausgaben insgesamt		Veränderung gegenüber dem Vorjahr		Anteil der Gesundheitsausgaben am Bruttoinlandsprodukt (BIP)		
	2020	2021	2020	2021	2019	2020	2021
	Mill. €		Prozent				
Baden-Württemberg	55 746,9	60 099,5	5,9	7,8	10,0	10,9	11,2
Bayern	68 878,8	74 484,1	5,7	8,1	10,1	10,9	11,2
Berlin	20 124,7	21 896,6	7,8	8,8	11,9	12,8	13,2
Brandenburg	14 278,8	15 296,9	6,6	7,1	17,6	18,8	19,0
Bremen	3 272,0	3 497,3	7,0	6,9	9,2	10,2	9,9
Hamburg	10 062,4	10 774,3	9,0	7,1	7,4	8,4	8,2
Hessen	33 611,8	36 171,3	6,0	7,6	10,7	11,7	11,9
Mecklenburg-Vorpommern	8 883,3	9 456,3	6,6	6,5	17,5	18,9	19,0
Niedersachsen	41 623,7	44 248,7	5,8	6,3	12,7	13,7	14,0
Nordrhein-Westfalen	97 155,1	104 827,4	7,1	7,9	12,6	13,7	14,1
Rheinland-Pfalz	21 612,0	23 161,3	5,6	7,2	13,9	15,0	14,3
Saarland	5 436,4	5 858,4	6,0	7,8	14,3	15,7	16,2
Sachsen	21 047,5	22 405,1	6,6	6,5	15,1	16,4	16,6
Sachsen-Anhalt	12 167,3	12 926,5	6,8	6,2	17,6	19,0	18,9
Schleswig-Holstein	15 689,3	16 934,3	5,8	7,9	14,9	15,7	16,2
Thüringen	11 440,0	12 096,2	6,9	5,7	16,8	18,1	18,2
Deutschland	441 030	474 134	6,4	7,5	11,9	13,0	13,2